

ANMELDUNG – DAMÜLS 2008

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an (+49 30) 8851029 oder melden sich im Internet an.

Herr Frau Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Weiterbildungsjahr 1 2 3 4 5 6

Klinik

Teilnahmegebühren

Die Gebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, Getränke während der Tagung und die Teilnahme am Hüttenabend (4. März 2008). Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Januar 2008. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Arzt in der Weiterbildung | 130,- € |
| <input type="checkbox"/> Facharzt/Oberarzt * | 250,- € |
| <input type="checkbox"/> Chefarzt * | 350,- € |
| <input type="checkbox"/> Hüttenabend für Begleitpersonen
30,00 € pro Person | <input type="checkbox"/> Personen |

* Teilnehmer der Plastischen Assistententage 2004–2007, die jetzt nicht mehr Assistenzarzt sind, erhalten 50,00 € Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Unterkunft

Im Alpenhotel Mittagspitze ist ein Zimmerkontingent – Stichwort „Assistententage“ für Teilnehmer und Referenten vorreserviert. Alternative Unterkünfte erfragen Sie bitte im Damüls Tourisusbüro, Kontaktmöglichkeiten unter www.damuels.at. Bitte teilen Sie uns Ihre Unterkunft samt Telefonnummer mit, da eventuell ein Shuttlebus organisiert werden kann.

Alpenhotel Mittagspitze

Kirchdorf 131, A-6884 Damüls, Telefon +43 5510-211, Fax +43 5510-21120, alpenhotel-mittagspitze@aon.at, www.alpenhotel-mittagspitze.at

Datum und Unterschrift

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung

Dirk Cichon, Bochum

Organisation

Volkhart Kregel, Offenbach
Raouf Onallah, Oberhausen

Patronat

DGPRÄC, ÖGPÄRCH, SGPRAC, VDÄPC, DGH, DGV, DGfW



Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 48 Punkten zertifiziert.

Tagungsort

Gemeindesaal Damüls, 6884 Damüls, Österreich

Datum

1. bis 8. März 2008

Internet

www.pc-damuels.de

Organisation

P&R Kongresse GmbH
Thomas Ruttkowski, Bleibtreustraße 12A, 10623 Berlin
Telefon +49 30 8851 027
Telefax +49 30 8851 029
E-Mail info@pc-damuels.de

Anfahrt

Achtung Wintersperre Furkajoch
Abfahrt Lindau – Bregenz – Richtung Dornbirn –
Richtung Bregenzer Wald – Au – Damüls
Schneeketten bzw. Winterreifen ab Au erforderlich.



SPONSOREN



ich fühl mich besser.



5. Plastische Assistenten-Tage Damüls

1. bis 8. März 2008
Damüls (Österreich)

Unter Patronat der
DGPRÄC, ÖGPÄRCH, SGPRAC, VDÄPC, DGH, DGV, DGfW



WILLKOMMEN IN DAMÜLS ZU DEN 5. PLASTISCHEN ASSISTENTEN-TAGEN

Der weise Mann lernt aus den Fehlern der anderen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr haben wir mit den Plastischen Assistenten-
tagen ein kleines Jubiläum in Damüls zu feiern. Die Veran-
staltung, von Dirk Cichon und Thomas Ruttkowski ins Leben
gerufen, findet 2008 zum 5. Mal statt.

Aus diesem Grund möchten wir uns zunächst bei allen Re-
ferenten, Organisatoren und Sponsoren bedanken. Ohne
ihre tatkräftige Unterstützung und kontinuierliches Enga-
gement wäre es unmöglich gewesen, den inzwischen eta-
blierten Kongress für junge plastische Chirurgen zu veran-
stalten.

Nicht zuletzt wollen wir uns bei den vielen ‚einmaligen‘ Teil-
nehmern und ‚Wiederholungstätern‘ bedanken, ohne deren
Interesse an der plastischen Chirurgie und dem Vorarlberger
Schnee dieser Kongress keine 5 Jahre überlebt hätte.

Mit den Assistententagen 2008 werden auch einige ehe-
malige Teilnehmer in die Organisation der Kongresse einge-
bunden. Die Programmschwerpunkte werden etwas anders
gesetzt als in den letzten beiden Jahren, da eine Somme-
redition als Prüfungsvorbereitungskurs etabliert werden
soll. Der Besuch der Assistententage bleibt eine sinnvolle
Ergänzung bei der Vorbereitung auf die Facharztprüfung,
indem wir mehr alltagsrelevante Tipps und Tricks vermit-
teln werden. Somit bewegen wir uns mit der Konzeption
des Kongresses ‚back to the roots‘ und es kommen die ganz
persönlichen Erfahrungen über die Fallstricke der jeweiligen
Spezialgebiete unserer international anerkannten Refe-
renten zur Sprache.

Auch in diesem Jahr wird die Teilnehmerzahl auf 50 Per-
sonen begrenzt, um die familiäre Atmosphäre während des
Kongresses sowohl im Hotel Mittagsspitze als auch wäh-
rend der Vorträge zu erhalten. Aus diesem Grunde sollte
man sich frühzeitig einen Platz sichern.

Wir freuen uns auf gutes Wetter, etwas mehr Schnee als im
letzten Jahr und eine sowohl fachlich als auch menschlich
spannende Zeit mit Euch!

Bis demnächst im Damülser Schnee

Euer Orgateam

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Zeiten	Sonntag 2. März 2008	Montag 3. März 2008	Dienstag 4. März 2008	Mittwoch 5. März 2008	Donnerstag 6. März 2008	Freitag 7. März 2008
8.00	Begrüßung	Programm	Programm	Programm	Programm	Programm
9.00	Programm					
10.00						
11.00						
12.00						
13.00						
14.00	Programm	Programm	Programm	Programm	Programm	Programm
15.00						
16.00						
17.00	Oberarzt- Sprechstunde *					
18.00						Verabschiedung
19.00			Hüttenabend			
20.00						

* Oberarzt-Sprechstunde: Wir bitten alle Teilnehmer, ausgewählte Fälle mitzubringen, die dann im Auditorium mit den Referenten diskutiert werden können – Powerpoint-Datei mit max. 2 Folien.

Arlt, Axel

- Ästhetische Gesichtschirurgie
- Rekonstruktion des Gesichts
- Nasenoperation – Mein erstes Mal

Becker, Michael

- Plexus brachialis: Untersuchung, Ausfälle, OP – Indikation
- Reanimation des gelähmten Gesichts

Eisenbeiss, Werner

- Strom und Chemikalien – Diagnostik und Therapie
- Narbenkorrekturen nach Verbrennungen
- Behandlung Brandverletzter außerhalb der Zentren – Therapie und Verlaufoptionen

Hebebrand, Detlev

- Allschichtiger Thoraxwanddefekt – Taktische Überlegungen und Vorgehensweise
- Videogestützter OP- Kurs: Temporalisfasziennappen

Homann, Heinz

- Videogestützter OP- Kurs: Anterior lateral thigh-Lappen
- Motorische Ersatzoperationen an der oberen Extremität
- Majorkomplikationen bei der Liposuktion

Koch, Horst

- Behandlung schmerzhafter Neurome
- Nervenkompressionssyndrome der oberen Extremität
- Interossea-posterior-Lappen
- dorsale Metakarpallappen

Kopp, Jürgen

- V.A.C.- Wundkonditionierung
- Photogestützter OP- Kurs: M. peroneus brev.-Lappen
- Mythologie des diabetischen Fußes

Krimmer, Hermann

- Kindliche Fehlbildungen an der Hand
- Kahnbeinfrakturen

Marx, Mario

- Ultraschallchirurgie in der Plastischen Chirurgie
- Der Plastische Chirurg in der Mammakarzinomchirurgie

Meyer-Vandehult, Gie

- Mammareduktion mit zentro-caudalem Stiel
- Interplast - auch für Assistenzärzte
- Fehler bei der Niederlassung

Öhlbauer, Markus

- Replantation – wann und wie?
- Defektdeckung bei sakralem Dekubitus (Nahlappen)
- Maxillofaziale Chirurgie

Sauerbier, Michael

- Freie Fibula-Transplantation zur Rekonstruktion an Hand und Unterarm (Videopräsentation)
- Endoprothetik an Handgelenk und Hand

FACULTY

Arlt, Axel, Dr. med.

Rosenparkklinik Darmstadt, Clinic im Centrum Dortmund

Becker, Michael H.-J., Priv.-Doz. Dr. med.

Praxisklinik am Boxgraben, Aachen

Eisenbeiss, Werner, Dr. med.

Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensivereinheit für
Schwerbrandverletzte an der Medizinischen Universität, Lübeck

Hebebrand, Detlef, Prof. Dr. med.

Klinik für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
Handchirurgie, Diakoniekrankenhaus Rotenburg,
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

Homann, Heinz-Herbert, Priv. Doz. Dr. med.

Klinik für Plastische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, Schwerbrandverletzentrum, BG-
Universitätsklinik Bergmannsheil, Bochum

Koch, Horst, Prof. Dr. med.

Klinischen Abteilung für Plastische Chirurgie,
Medizinische Universität Graz

Kopp, Jürgen, Priv.-Doz. Dr. med.

Abt. für Plastische und Handchirurgie,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Krimmer, Hermann, Prof. Dr. med.

Zentrum für Handchirurgie am Elisabethen Krankenhaus,
Ravensburg

Marx, Mario, Dr. med.

Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Brustchirurgie,
Leiter des Brustzentrums, Städtisches Klinikum Görlitz

Meyer-Vandehult, Gie, Dr. med.

Praxis für Plastische Chirurgie, Bad Schwartau

Öhlbauer, Markus, Dr. med.

Plastische-, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie,
BG Unfallklinik Murnau

Sauerbier, Michael, Prof. Dr. med.

Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
Schwerbrandverletzentrum, BG-Unfallklinik Ludwigshafen,
Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie an der Universität
Heidelberg